

Der Landesbischof · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

An alle Musliminnen und Muslime Der Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Besucheranschrift: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Telefon 0721 9175-101 Telefax 0721 9175-25-101

Karlsruhe, 15. Juni 2015 Aktenzeichen: 17-110 / Ramadan

Grußwort zum Fastenmonat Ramadan 2015

Sehr geehrte Musliminnen und Muslime in Baden,

zum Fastenmonat Ramadan sende ich Ihnen im Namen der Evangelischen Landeskirche in Baden meine herzlichen Grüße und wünsche Ihnen und Ihren Familien für diese besondere Zeit den Segen Gottes. Ich freue mich, wenn Sie das Grußwort auch in Ihren Moscheegemeinden bekanntgeben.

Wir sind froh über die vielen Begegnungen im interreligiösen Dialog in unseren christlichen und muslimischen Gemeinden. Der deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart unter dem Motto "damit wir klug werden" liegt nur wenige Tage zurück. Wir haben dort miteinander bereichernde Gespräche über den Glauben geführt und einen lebendigen Austausch erlebt.

Wenn wir die Gemeinschaft miteinander pflegen, setzen wir bewusst einen Kontrapunkt zu dem, was wir in einigen Teilen unserer Gesellschaft wahrnehmen - eine Verunsicherung gegenüber Fremdheit und eine Furcht vor der anderen Religion. Als Kirchen und Religionsgemeinschaften sind wir hier in besonderer Weise gefordert, aufzuklären und unseren Beitrag für ein friedliches Miteinander auch öffentlich deutlich wahrnehmbar zu gestalten. Offene Gespräche und ein überzeugender interreligiöser Dialog zu Fragen der Zukunft unserer Gesellschaft tragen wesentlich dazu bei, ein Klima des Vertrauens und gegenseitigen Respekts zu schaffen. Hier wollen wir gerne weiter gemeinsam mit Ihnen unterwegs sein.

Eine große Herausforderung in unserem Land ist die Aufnahme von Flüchtlingen und deren Integration. An vielen Orten sind Menschen aktiv in der Arbeit mit Flüchtlingen. Dieses Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass eine Willkommenskultur gelebt und aufrechterhalten werden kann. Hier können wir mit unseren christlichen und muslimischen Gemeinden einen wichtigen Beitrag leisten und uns gegenseitig in unserer Hilfe zum Wohle der Flüchtlinge unterstützen. Gleichzeitig nehmen wir damit bewusst eine aktive Rolle in der Öffentlichkeit ein. Gegen islamfeindliche, antisemitische und fremdenfeindliche Bewegungen setzen wir ein Zeichen für eine Zukunft in Würde und Freiheit für alle Menschen, für Gerechtigkeit und den Schutz der Schwachen.

Für eine angemessene Auseinandersetzung mit der Religion des anderen ist es wichtig, dass bereits Kinder und Jugendliche ihre eigene Religion gründlich kennenlernen und sich mit anderen darüber verständigen können. Deshalb hoffen wir mit Ihnen, dass die jahrelangen Bemühungen für ein ordentliches Fach "Islamischer Religionsunterricht" in Baden-Württemberg möglichst bald zum Erfolg führen.

Die Evangelische Landeskirche in Baden blickt mit großem Respekt auf die Zeit des Ramadan, gilt doch das Fasten als Zeit besonderer geistig-geistlicher Konzentration und intensiver Wahrnehmung des Mitmenschen in seinen Nöten und Bedürfnissen. Von alle dem brauchen wir in unserer Gesellschaft mehr denn je.

Wir sind den Moscheegemeinden sehr dankbar für ihre Einladungen zu den Iftaressen und für die Gelegenheit, an diesen Abenden mehr voneinander zu erfahren und Gemeinschaft einzuüben. Wir freuen uns auf alle Begegnungen in dieser Zeit.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine segensreiche Fastenzeit und ein frohes Fest des Fastenbrechens am Ende des Ramadan.

Ihr

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof

bel 6. holel